

"Volksfest" zum Jahreswechsel 1999/2000
Kreditbegehren
Abschreibung der Motion Dolfi Müller und Beat Holdener

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 6. Juli 1999

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I.

Am 30. Dezember 1998 reichten die Gemeinderäte Dolfi Müller und Beat Holdener eine dringliche Motion betreffend "Volksfest zum Jahreswechsel 1999/2000" ein, mit welcher der Stadtrat beauftragt werden soll, zum Jahreswechsel 1999/2000 den Gedanken einer öffentlichen Silvesterfeier aufzunehmen und zu unterstützen.

Zur Begründung wurde ausgeführt, dass der Wechsel zum Jahr 2000 - auch wenn es sich streng genommen noch nicht um den Millenniumswechsel handle - ein aussergewöhnliches, markantes Ereignis sei, das die Bevölkerung bewegen werde. Auch in der Schweiz erfreuten sich Silvesterfeiern auf öffentlichen Strassen und Plätzen immer grösserer Beliebtheit, um gemeinsam unter freiem Himmel den Start in das neue Jahr zu erleben und zu feiern. Die Motionäre sehen grundsätzlich kein grosses Fest. Vielmehr soll die Möglichkeit zu spontanen Begegnungen geschaffen werden. Abgesehen vom Bekanntmachen des Anlasses und einer sichtbaren Zeitanzeige würde ein Apéro auf dem Landsgemeindeplatz für die Bevölkerung schon genügen. Denkbar seien andererseits auch aufwendigere Konzepte.

II.

Der Stadtrat zeigte in seiner Stellungnahme vom 2. Februar 1999 Verständnis für das Anliegen der Motionäre. Er erklärte sich deshalb bereit, den Motionsauftrag im Sinne eines kleinen Apéros für die Bevölkerung entgegenzunehmen. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass für aufwendigere Konzepte schlicht die Zeit fehlen würde. Nach Meinung des Stadtrates besteht dazu auch das Bedürfnis nicht. Der Motionär verzichtete in der Folge auf eine dringliche Behandlung seiner Eingabe. Er sei zum Schluss gekommen, dass die Stadt den Anlass gar nicht unbedingt selber organisieren müsse, sondern vielmehr privaten Organisatoren den Platz zur Verfügung stellen müsse, damit diese etwas veranstalten könnten. In diesem Sinne wurde die Motion zur Antragstellung überwiesen.

III.

Bereits kurz nach dem Eingang der Motion hat die Präsidialabteilung mit dem städtischen Verkehrsverein Kontakt aufgenommen. Dieser hat sich bereit erklärt, zum bedeutsamen Jahreswechsel 1999/2000 einen Anlass auf dem Landsgemeindeplatz in kleinem Rahmen zu organisieren. Es ist eine enge Zusammenarbeit mit den Wirtinnen und Wirten am Landsgemeindeplatz vorgesehen. Es geht in erster Linie darum, der Bevölkerung den Rahmen für eine Begegnung zu schaffen, um gemeinsam den Wechsel in das Jahr 2000 zu feiern. Das Grobkonzept sieht nebst Bewirtung der teilnehmenden Bevölkerung diverse Programmpunkte und Attraktionen zu Themenbereichen wie Licht, Musik, Wasser vor. Einzelheiten sollen hier noch nicht bekannt gegeben werden, da es Sinn macht, das interessierte Publikum am Silvesterabend zu überraschen.

Im weiteren hat der Stadtrat die Arbeitsgruppe Weihnachtsbeleuchtung beauftragt, im Rahmen der vorgesehenen Evaluation eines neuen Beleuchtungskonzeptes ein Versuchsprojekt zum bevorstehenden Wechsel in das Jahr 2000 vorzulegen. Konkret steht das Konzept einer künstlerisch gestalteten Lichtprojektion auf verschiedene Gebäudefassaden in der Stadt zur Diskussion. Ob eine derartiger Versuch je nach Gestaltung und Wirkung in die nachfolgende Weiterbearbeitung für die Weihnachtsbeleuchtung Eingang finden könnte, ist offen. Die Kosten für diesen Beleuchtungsversuch sollen ebenfalls im Rahmen des beantragten Kostendachs für die Millenniumsfeier abgewickelt werden.

IV.

Aufgrund der vorliegenden Absichten ist mit Kosten von ca. Fr. 150'000.-- zu rechnen. Der Stadtrat beantragt Ihnen, für alle Aktivitäten im Sinne der Erwägungen gesamthaft ein Kostendach in diesem Ausmass zu bewilligen.

Für die Kostenabwicklung wurde unter der Präsidialabteilung ein separates Konto Nr. 109/318.10 (Millenniumsfeier) eröffnet.

Antrag:

Der Stadtrat beantragt Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und

- für die Aktivitäten zum Jahreswechsel 1999/2000 einen Betrag von Fr. 150'000.- zu bewilligen,
- die Motion Dolfi Müller und Beat Holdener vom 30. Dezember 1998 von der Geschäftsliste als erledigt abzuschreiben.

Zug, 6. Juli 1999

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident:

Der Stadtschreiber:

Christoph Luchsinger

Albert Rüttimann

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR.
BETREFFEND "VOLKSFEST" ZUM JAHRESWECHSEL 1999/2000

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

in Kenntnis von Bericht und Antrag des Stadtrates
Nr.1494 vom 6. Juli 1999

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Aktivitäten zum Jahreswechsel 1999/2000 wird ein Kredit von Fr.150'000.- zu Lasten der Laufenden Rechnung bewilligt.
2. Dieser Beschluss tritt unter dem Vorbehalt des Referendums gemäss § 6 der Gemeindeordnung sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug,

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG
Der Präsident: Der Stadtschreiber:

Referendumsfrist: